

Paralympics: Schöne Haare

Peking. Das deutsche Paralympics-Team in Peking verzeichnet den ersten Dopingfall. Rollstuhl-Basketballer Ahmet Coskun aus Bayreuth wurde bereits am 23. August bei einem Trainingslager positiv auf die verbotene Substanz Finasterid getestet. Coskun ist bis auf Weiteres suspendiert und wird die Heimreise antreten. Finasterid, ein Alpha-Reduktase-Hemmer, gehört zu den sogenannten maskierenden Mitteln, es kann leistungssteigernde Mittel verschleiern und steht deshalb auf der Dopingliste. Coskun erklärte sich: »Ich habe an meine Haare gedacht und hatte keine Ahnung, daß das Haarwuchsmittel eine verbotene Substanz enthält. Ich bin völlig bestürzt, Doping ist mir nie in den Sinn gekommen«. Für die Mannschaft wird der Dopingfall keine Konsequenzen haben.

(sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/112310.paralympics-schöne-haare.html>